



Die Rettunghundestaffel Starnberg wurde von erfahrenen Rettungshundeführern gegründet. Sie verfügt über mehrere Personen-Spürhunde- sowie Flächen-Suchhunde-Teams und hat direkten Zugriff auf Trümmer- und Wasserortungshunde.

Bei Einsätzen arbeiten wir eng mit Polizei, Feuerwehr sowie anderen Rettungshunde-Organisationen zusammen.

Seit 2005 sind wir für die Polizeipräsidien München und Oberbayern im Einsatz. In den vergangenen sechs Jahren wurden unsere Einsatzteams rund 600-mal alarmiert und konnten eine Vielzahl von Suchen erfolgreich abschließen, davon zahlreiche lebensrettend.

### **DLRG-Rettunghundestaffel Starnberg**

**Kostenfreie Alarmierung unter:**

**08157- 59 8000 8**

sowie

**Notruf 112**

in den Landkreisen STA - FFB - LL- DAH

[www.poecking-starnberg.dlrg.de](http://www.poecking-starnberg.dlrg.de)

**DLRG**

## Wir brauchen Ihre Hilfe!

Die DLRG ist als gemeinnützig anerkannt. Unsere Mitglieder engagieren sich rein ehrenamtlich. Die Kosten für Aus- und Weiterbildung der Rettungshundeteams, für technische Ausrüstung und Einsatzkleidung, Seminare und Fahrtkosten sowie Tierarztgebühren trägt die Rettunghundestaffel selbst. Zudem ist der Einsatz unserer Rettungshundestaffel für den Anfordernden kostenfrei. Daher sind wir dringend auf ihre Spenden angewiesen.



### **Sponsoren:**

Wir informieren Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten eines Sponsorings und unsere aktuellen Projekte.

### **Spenden:**

Inh.: DLRG OV Pöcking-Starnberg e.V.

IBAN: DE14 7025 0150 0430 0650 11

BIC: BYLADEM1KMS

Bank: Kreissparkasse M-STA-EBE

Verwendungszweck: Rettungshunde

**Interessenten**, die uns als **aktive Mitglieder**, unterstützende oder als Versteckpersonen zur Verfügung stehen möchten, sind uns immer willkommen.

Wir sind auch immer auf der Suche nach geeigneten Trainingsgebieten.

# DLRG

## Rettunghundestaffel Starnberg



### **Alarmierung:**

**08157- 59 8000 8**

sowie

**Notruf 112**

in den Landkreisen

STA - FFB - LL- DAH

**Rund um die Uhr für Sie  
im Einsatz!**



**DLRG** Ortsverband  
Pöcking - Starnberg e.V.

[www.poecking-starnberg.dlrg.de](http://www.poecking-starnberg.dlrg.de)



### Personen-Spürhunde

Ein Personen-Spürhund (Mantrailer) sucht im Unterschied zu anderen Suchhunden nur einen bestimmten Menschen. Er kann bei der Suche verschiedene menschliche Gerüche unterscheiden, folgt aber nur den Geruchsmerkmalen dieser einen gesuchten Person.

Vor der Suche wird ein persönlicher Gegenstand der gesuchten Person (Kleidung o.ä.) verwendet, um den Hund auf die Spur anzusetzen. Die Qualität dieses Geruchsträgers ist entscheidend



### Personen-Spürhunde verfolgen Spuren

- in Wäldern und Parks etc.
- in Gebäuden (z.B. Altenheime, Krankenhäuser, Schulen etc.)
- trotz gereinigter Fußböden und Desinfektionsmittel
- zum Ausgangspunkt über Kilometer
- von Fahrradfahrern, Reitern etc.
- die bis zu mehr als einer Woche alt sind
- auch bei Regen, Schnee, extremer Kälte, Hitze, Wind



### Flächensuchhunde

Bei der Flächensuche sucht der Hund im unwegsamen Gelände oder in großen Waldflächen nach vermissten Personen. Der Hund durchstöbert ein ihm zugewiesenes Suchgebiet auf menschliche Witterung. Er zeigt dabei alle Personen an, die er findet, egal ob diese sitzen, kauern, liegen oder laufen. Typische Einsätze sind beispielsweise die Suche nach vermissten Kindern oder verwirrten älteren Personen.

Ein Flächensuchhund ist innerhalb einer Stunde und auf einer Fläche von ca. 60.000 m<sup>2</sup> genauso effektiv wie viele Suchtrupps in mehreren Stunden.

### Flächen-Suchhunde arbeiten:

- In großen Waldgebieten
- In Parkanlagen
- In Naturschutzgebieten
- In Freiflächen
- an Gewässerrändern
- in Brachland
- in Parkhäusern und Baustellen
- in Überflutungsgebieten



### Wasserortung

Wasserortungshunde kommen beispielsweise dann zum Einsatz, wenn es Angaben darüber gibt, dass eine Person ertrunken ist oder um auszuschließen, dass eine vermisste Person sich in einem angrenzenden Gewässer befindet. Im Gegensatz zur Uferrandsuche von Land aus erfolgt die Wasserortung auf Fließgewässern und Seen. Bekommt der Hund Witterung, zeigt er diese unter anderem durch Verbellen an. So kann ein Taucheinsatz zur Bergung ertrunkener Personen effektiver erfolgen.

### Wichtige Angaben bei der Alarmierung

- Genaue Alarmadresse bzw. ein Treffpunkt in der Nähe, an dem auch mehrere Fahrzeuge parken können.
- Seit wann wird die Person vermisst und was ist der Grund der Vermisung?
- Sind Geruchsträger vorhanden? Wenn ja, bitte Hinweis an die Einsatzkräfte vor Ort diese nicht zu berühren.
- Ist der letzte sichere Aufenthaltsort der vermissten Person bekannt?
- Bestehen eventuelle Gefahren z.B. Fremd- oder Eigengefährdung durch die vermisste Person?

[www.poecking-starnberg.dlrg.de](http://www.poecking-starnberg.dlrg.de)

**DLRG**